

Liebe Erziehungsberechtigte,

Mit dem Eintritt in die Grundschule startet für euch und eure Kinder ein neuer, großer Lebensabschnitt. Während dieser Zeit treten erfahrungsgemäß immer mal wieder organisatorische Fragen auf, die den schulischen Alltag betreffen und häufig bereits von anderen Eltern gestellt wurden.

Das reicht von Regelungen zum Betreuungsvertrag über Angebote im Nachmittagsbereich bis hin zur elterlichen Beteiligung an unserer Schule. Insbesondere zu Beginn der Grundschulzeit hat man oft das Gefühl, über nichts so wirklich Bescheid zu wissen.

Darum hat [Förderverein der Grundschule am Kollwitzplatz](#) gemeinsam mit den Schul- und Hortleitungen ein kleines Nachschlagewerk in Form eines Eltern ABC entwickelt, das euch Antworten auf die wichtigsten Fragen und einen allgemeinen Einblick in unser Schulleben geben soll.

Das Eltern-ABC gibt es seit dem Schuljahr 2024/25 und wird in jedem Schuljahr aktualisiert und gegebenenfalls um weitere Informationen ergänzt. Wir freuen uns, wenn wir euch und euren Kindern mit dem Eltern-ABC den Schulalltag erleichtern können. Einige Punkte gelten nur für bestimmte Klassen oder Jahrgänge. Wenn ihr konkrete Fragen habt, sprecht gerne die jeweiligen Klassenleitungen die Elternvertretungen an. Wenn ihr in unserer Sammlung an Informationen und Tipps etwas vermisst, dann meldet euch gern beim Förderverein.

Adventsbasteln

In jedem November findet das vom Hort organisierte Adventsbasteln statt. Hier können eure Kinder einen Nachmittag lang unter Anleitung große und kleine weihnachtliche Dinge basteln, während ihr euch vom Förderverein kulinarisch verwöhnen lasst. Der Termin wird rechtzeitig über die Schule und den Förderverein kommuniziert.

ALBA-Berlin

Die Grundschule am Kollwitzplatz hat schon seit vielen Jahren eine Kooperation mit ALBA-Berlin und kann daher an jeweils zwei Nachmittagen in der Woche Basketballtraining in der schuleigenen Turnhalle anbieten. In den ersten zwei Jahren haben die Kinder der Schulanfangsphase noch gemeinsam Training, ab der 3. Klasse sind die Teams in Mädchen- und Jungenmannschaften aufgeteilt. Für die Teilnahme an der ALBA AG ist in der Regel eine Mitgliedschaft bei ALBA Berlin nötig.

Arbeitsgemeinschaften

Wie viele andere Grundschulen in Berlin hält auch die GSaK ein von Zeit zu Zeit wechselndes Nachmittags-AG-Angebot für die Schülerinnen und Schüler bereit. Die meisten Arbeitsgemeinschaften werden vom Hort angeboten und sind für alle Kinder, welche die ergänzende Betreuung in Anspruch nehmen. Die Kinder bzw. deren Eltern melden sich in ihrer Hortgruppe selbstständig für die AG an.

Es gibt zusätzlich ein wechselndes Angebot externer Arbeitsgemeinschaften, die nicht kostenfrei sind.

Die meisten AG's für die Kinder der Klasse 1 starten erst nach den Ferien.

Arzttermine

Grundsätzlich sollte versucht werden, Termine in die Nachmittagsstunden zu legen, sodass die Teilnahme am Unterricht erfolgen kann. Sollte dies einmal nicht möglich sein, ist ein Termin am Vormittag mit der Klassenleitung und dem Sekretariat abzustimmen.

Ausflüge

Im Laufe der Grundschulzeit werden unsere Kinder auch einige Ausflüge machen. Diese können sowohl unterrichtsbezogen sein als auch anlässlich einer gemeinsamen Weihnachtsfeier oder Ähnlichem stattfinden. Die jeweilige Klassenleitung informiert in der Regel zunächst die Elternvertretungen, welche dann alle Informationen an die Eltern der Klasse weitergeben.

Ideen und Anregungen für Ausflugsziele seitens der Eltern sind willkommen und können entweder beim Elternabend thematisiert oder über die EV an die Klassenleitung weitergegeben werden.

Betreuungsvertrag

Für die Kinder der 1.-3. Klasse ist die Betreuung kostenfrei, inklusive Früh- und Spätbetreuung. Die Betreuung kann nur mit einem abgeschlossenen Vertrag für die jeweiligen Module erfolgen. Das aktuelle Antragsformular ist auf der Schulwebseite zu finden: www.gs-am-kollwitzplatz.de/hort/.

Der Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung ("Hortantrag") wird zeitgleich mit der Schulanmeldung gestellt und bei der Hortleitung abgegeben. Die Schule leitet die Anträge ans Jugendamt weiter. Das Jugendamt erstellt anschließend eine Bedarfsbescheinigung sowie einen Bedarfsbescheid.

Der Betreuungsbedarf wird in der Regel für zwei Jahre bescheinigt, sodass für die Betreuung ab Klasse 3 sowie ab Klasse 5 jeweils ein neuer Antrag zu stellen ist. Die Verträge gelten dementsprechend ebenfalls üblicherweise für zwei Jahre.

Checkliste:

- Bedarfsbescheinigung in der Schule bei der Hortleitung abstempeln und unterschreiben lassen
- Bescheinigung zurück ans Jugendamt senden
- Jugendamt sendet unter anderem eine Mitteilung über die Registrierung eines Vertrags sowie zwei Exemplare des Vertrags zu
- beide Vertragsausfertigungen unterschreiben und ans Jugendamt zurücksenden

- Jugendamt schickt ein Exemplar unterschrieben und gestempelt an die Eltern zurück
- Mitteilung über die Registrierung eines Vertrags danach umgehend bei der Hortleitung vorlegen

Wichtig ist, dass ihr euch an die im Vertrag vereinbarten Stunden haltet!

Der Betreuungsvertrag kann mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags

Die Ferienbetreuung ist generell inklusive. Kreuzt den Punkt "Ferienbetreuung" bitte nur an, wenn ihr keine Betreuung in der Schulzeit wünscht. Unter Punkt 2.2 "Kind mit Behinderung" müssen mindestens zwei Kreuze (Paragraphenzuordnung § 99 oder § 35a) gesetzt werden. Alle Personensorgeberechtigten unterschreiben den Antrag bzw. erteilen eine entsprechende Vollmacht.

Ab der 4. Klasse ist die Betreuung kostenpflichtig. Der Beitrag wird einkommensabhängig berechnet. Bei der Antragstellung müssen die „Erklärung für die Festsetzung der Kosten“ sowie Einkommensnachweise mit eingereicht werden. Dieses entfällt, wenn freiwillig der Höchstsatz gezahlt wird. Zum Ende der 4. Klasse läuft der Betreuungsvertrag automatisch aus und muss nicht gekündigt werden.

Beurlaubung / Freistellung

Anträge auf Freistellung werden grundsätzlich über die Klassenleitung eingereicht. Der Antrag auf Befreiung, welcher dafür genutzt und an die Klassenleitung geschickt werden soll, befindet sich in der aktuellen Fassung auf der Website der GSaK im Bereich Eltern/Links.

<https://gs-am-kollwitzplatz.de/links/>

Anträgen, die eine Freistellung von bis zu drei Tagen umfassen, kann die Klassenleitung zustimmen. Anträge, die eine Freistellung darüber hinaus umfassen oder Zeiträume, die sich direkt an die Ferien anschließen, müssen nach vorheriger Einschätzung der Klassenleitung von der Schulleitung genehmigt werden. Eine einfache Verlängerung der Ferien, um z.B. Flugkosten zu sparen, ist rechtlich nicht zulässig.

Berufs- und Studienorientierung ab Klasse 5 (Girl's Day / Boy's Day)

Ab der 5. Klasse haben Grundschülerinnen und Grundschüler die Möglichkeit, am Girl's Day und Boy's Day teilzunehmen und somit erste Einblicke in eine rollen- und klischeefreie Studien- und Berufsorientierung zu gewinnen. Unterstützt werden können Sie dabei von ihren jeweiligen Klassenleitungen. Für den Zeitraum der Teilnahme am Girl's oder Boy's Day werden die Kinder vom Unterricht freigestellt.

Bibliothek

Im Hort gibt es eine Bibliothek mit einer schönen Auswahl an Büchern und Comics, die stets erweitert und an den Interessen der Kinder ausgerichtet wird. Wenn ihr Bücher zuhause habt, die in euren Regalen einstauben, sprecht gern direkt die Erzieherinnen und Erzieher an.

Bienen und Schulhonig

Die Schule beherbergt seit ein paar Jahren einen Bienenstock. Einmal im Jahr wird der beliebte schuleigene Honig zum Verkauf angeboten. Die Kinder haben zudem die Möglichkeit, unterrichtsbezogene Inhalte aus nächster Nähe zu erlernen.

Bundesjugendspiele

Die Bundesjugendspiele sind für alle Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen bis zur Jahrgangsstufe 10 verpflichtend.

Ab dem Schuljahr 2023/2024 wird in den Klassenstufen 1-4 in den Grundsportarten nur noch die Wettbewerbsform durchgeführt. Für alle anderen Klassenstufen (ab Klassenstufe 5) ändert sich nichts. Zu den Einzelheiten rund um die Bundesjugendspiele informiert euch eure Klassenleitung rechtzeitig vor dem Termin.

Digitales Lernen

Die Unterrichtsinhalte werden zum Teil mit digitalen Angeboten ergänzt bzw. erweitert. Dazu werden in den Klassen je nach Bedarf Tablets oder einer der zwei PC Räume genutzt.

eFöB – Ergänzende Förderung und Betreuung

Der Hort (eFöB) bietet den Kindern mit seinen über zehn Werkstätten viel Abwechslung am Nachmittag. Es gibt auf drei Etagen (rot, grün und gelb) Möglichkeiten zu basteln, zu bauen, zu zeichnen, Theater zu spielen, zu meditieren, Tischtennis zu spielen und zu turnen. Sie können auch im Garten spielen. Am Vormittag nutzen die Kinder, die Unterrichtsausfall haben und betreut werden, den Früh- und Späthortraum.

Die einzelnen Werkstätten umfassen ein Kunstatelier, einen Clubraum, ein Wollstübchen, die Bibliothek, einen Spielerraum, eine Holzwerkstatt, einen Frei-Raum, eine Schreib- und Papierwerkstatt, eine Malwerkstatt, eine Bastelwerkstatt, einen Schülerclub (für die Kinder der 5. und 6. Klassen mit Betreuungsvertrag), einen Bauraum, eine Schachwerkstatt und eine Theaterwerkstatt.

Elternabende

Bereits vor den Sommerferien findet der Ote Elternabend für alle Eltern des neuen Einschulungsjahrganges statt. Nach einer Begrüßung und Einleitung durch die Schulleitung wird der Elternabend in den jeweiligen Klassenräumen fortgeführt. Hier können Fragen gestellt und beantwortet werden.

Zum ersten Elternabend des neuen Schuljahres lädt die jeweilige Klassenleitung ein. An diesem Abend werden auch die Elternvertretungen und die Vertretungen in den Klassenkonferenzen gewählt. Außerdem werden bereits wichtige Termine oder auch die Stoffverteilungspläne bekannt gegeben. Zu allen folgenden Elternabenden laden die Elternvertretungen ein, sie leiten diese ebenfalls.

Elterngespräche

Grundsätzlich empfiehlt es sich, bei jedem Gesprächsbedarf das Kommunikationskonzept der Schule zu beachten, welches ihr hier online findet:

<https://gs-am-kollwitzplatz.de/links/>

Ebenfalls online findet ihr das Formular für eine Gesprächsanfrage bei eurer Klassenleitung, welches ihr eurem Kind ausgefüllt mitgeben könnt.

Bei Problemen, die nur einzelne Personen des Klassenverbandes betreffen, versucht erst einmal das direkte Gespräch zu suchen. Wenn es etwas gibt, das die ganze Klasse betrifft, sprecht eure Elternvertretungen an.

Elternvertretungen

Von eurer Mitwirkung profitieren sowohl die Kinder als auch die Schule. Als Elternvertretende erwarten euch neben vielen abwechslungsreichen Aufgabenbereichen auch ein paar Pflichten. So seid ihr zum Beispiel die ersten Ansprechpartner:innen für Lehrkräfte, Erzieher:innen und Eltern, wenn es um Inhalte geht, die die Klassengemeinschaft betreffen.

Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden innerhalb des Klassenverbandes zwei neue Elternvertretungen gewählt. In der Regel werden diese durch zwei Stellvertretende unterstützt.

Alle Infos findet ihr auch nochmal hier zusammengefasst:

https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/gute-schule/mitwirkung-von-schuelern-und-eltern/#headline_1_4

Es gibt auch einen Leitfaden für Elternvertretungen. Das ist eine Info-Broschüre, in der sehr viel über die offiziell geregelten Gestaltungsmöglichkeiten von Eltern in der Schule nachzulesen ist. Er ist interessant für Elternvertretungen der Klassen, die Gesamtelternvertretung, Elternvertretungen in der Schulkonferenz, der Gesamtkonferenz und den Fachkonferenzen, aber auch in den Bezirks- und Landesgremien. Die Broschüre gibt's zum Download: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/gute-schule/mitwirkung-von-schuelernund-eltern/>

Schülerticket der BVG

Seit dem 1.8.2019 können Berliner Schülerinnen und Schüler kostenlos im Tarifbereich AB mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Dafür brauchen sie eine „Fahrcard“ der BVG, die online beantragt werden muss: <https://www.bvg.de/schuelerticket>

Bitte gebt die Fahrcard bei Ausflügen der Klasse unbedingt mit in die Schule. Wenn das Schülerticket verloren geht, erhält man von der BVG einen schnellen Ersatz. Dafür müsst ihr euch einfach mit eurem Konto hier anmelden <https://abo.bvg.de/de/> und den Verlust melden.

Fahrräder / Roller

Es befinden sich drei Möglichkeiten zum Abstellen der Fahrräder auf dem Gelände der Schule: Am Haupteingang, am Seiteneingang (Wirtschaftsweg) sowie am hinteren Eingang zum Hortgebäude (ebenfalls Wirtschaftsweg). Diese sind vorrangig den Kindern vorbehalten und sollten daher möglichst nicht von Eltern genutzt werden.

Ferien

In den Ferien können die Kinder am Ferienprogramm der Schule teilnehmen. Ausnahmen sind die Schließzeiten über Weihnachten und schulfreie Tage, an denen keine Betreuung stattfindet. Im vorderen Eingang zum Hortgebäude (auf Höhe des Hausaufgabenraums) befindet sich eine Pinnwand, die über ebendiese Tage informiert.

Die Kinder müssen für die Ferienbetreuung nicht mehr tageweise an-/abgemeldet werden. Das bedeutet zugleich: Wir Eltern sind dafür verantwortlich, dass unsere Kinder tatsächlich in der Schule ankommen, da die Ferienbetreuer:innen keinen Überblick haben, welche Kinder an welchem Tag kommen sollen.

Französisch als erste Fremdsprache (ab Klasse 3)

Mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 ist die Schule Teil des Schulversuchs zur Stärkung von Französisch als 1. Fremdsprache in Pankow. Seither ist es möglich, vor dem Übergang in die 3. Klasse Französisch als erste Fremdsprache zu wählen. Die Kinder, die mit Französisch als erste Fremdsprache in der 3. Klasse anfangen, werden ab der 5. Klasse auch in Englisch

unterrichtet. Durch den früheren Beginn des Französischunterrichts sowie früheren Beginn des Englischunterrichts können Schülerinnen und Schüler zwei Fremdsprachen auf dem Niveau einer ersten Fremdsprache lernen und somit die Wahl der weiterführenden Schule vereinfachen.

Nach der Grundschule haben die Kinder die Möglichkeit, die weiterführende Schule zu besuchen, die den Schulversuch fortführt (Integrierte Sekundarschule oder Gymnasium) oder auch eine andere Schule zu wählen.

Alle weiteren Infos findet ihr auch auf der Website der GSaK <https://gs-am-kollwitzplatz.de/schulversuch-franzoesisch/>

Förderprognose

Zum Ende des 1. Schulhalbjahres der 6. Klasse erhalten die Kinder die Förderprognose. Sie ist ein wichtiges Dokument für die Anmeldung an der weiterführenden Schule. In der Förderprognose steht unter anderem, welche weiterführende Schulform die Lehrkräfte der Klasse für das Kind empfehlen: ein Gymnasium oder eine Integrierte Sekundarschule. Hierfür spielt die Durchschnittsnote eine große Rolle. Sie wird aus den Schulnoten auf dem Zeugnis des 2. Halbjahrs der 5. Klasse und des 1. Halbjahrs der 6. Klasse errechnet.

Für den Übergang an ein grundständiges Gymnasium nach der Klasse 4 erstellt die Schule ebenfalls eine Förderprognose basierend auf den Noten des ersten Halbjahrs der Klasse 4. Diese Förderprognose wird aber nur auf Antrag der Eltern erstellt. Zu jeder Förderprognose sollte zudem auch ein Gespräch geführt werden.

Förderverein

Unser Förderverein bietet Eltern, Lehrer:innen, Erzieher:innen aber auch Großeltern oder Freunden die Möglichkeit, das Schulleben aktiv mit zu gestalten. Hier kann jedes Mitglied Ideen einbringen, innovative Projekte unterstützen, die Integration fördern oder die Ausstattung verbessern. Bereits unterstützt wurde u.a. der Kauf von Spielgeräten, die Ausstattung der Schulküche und in einem gemeinsamen Projekt mit dem Förderverein der Kita Hannah auch unser Bücherschloss. Außerdem fördern wir seit dem Schuljahr 2022/23 regelmäßig Theaterprojekte, die vor der Schulgemeinschaft aufgeführt werden. Im Sommer

2023 haben wir zudem einen Film gedreht, der euch einen noch besseren Einblick in unsere Arbeit gibt: <http://www.foerderverein-gsak.de>

Wir suchen jederzeit tatkräftige und/oder spendenfreudige Mitglieder. Infos und den Mitgliedsantrag findet ihr ebenfalls auf der Website.

Freiwillige Unterrichtsangebote

Zusätzlich zur gesetzlich vorgeschriebenen Lernzeit gibt es freiwillige Unterrichtsangebote. Die Kinder können ab Klasse eins freiwillig am Religionsunterricht oder an Lebenskunde teilnehmen. Dazu meldet ihr euer Kind in den ersten Schulwochen schriftlich über das Sekretariat oder die Klassenleitung an. Religionsunterricht kann nur stattfinden, wenn die jeweilige Konfession auch eine Religionslehrkraft stellt.

Frühstück

Grundsätzlich sollte euer Kind bereits zu Hause gefrühstückt haben, bevor es zur Schule kommt. Wenn dies nicht möglich ist, kann im Frühhort das Frühstück nachgeholt werden. Zudem gibt es eine kleine Frühstückspause zwischen 8.45 Uhr und 9.00 Uhr.

Fundkisten

Verlorene und vergessene Kleidungsstücke, Schuhe, Turnbeutel u.ä. finden sich meist in einer der Fundkisten der Schule oder des Hortes wieder an.

Gesamtelternvertretung

Die Gesamtelternvertretung (GEV) ist das höchste Elterngremium in der Schule. Sie nimmt die Interessen der Eltern gegenüber der Schule wahr. Mitglieder der GEV sind alle in den Klassen gewählten Hauptelternvertretungen. Sie sind stimmberechtigt und können sich zudem in der GEV in weitere Gremien wie den Bezirkselternausschuss, die Schulkonferenz oder Fachkonferenzen wählen lassen. Die GEV tagt mindestens dreimal pro Schuljahr.

Gesamtkonferenz

In der Gesamtkonferenz begegnen sich alle an der Schule tätigen Lehrkräfte und Erzieher:innen, alle pädagogischen Mitarbeiter:innen und die abgesandten Elternvertretungen unter Leitung und auf Einladung der Schulleitung. Die Gesamtkonferenz findet mindestens dreimal im Jahr statt. Sie bespricht Fragen des Unterrichts und der Erziehung und insbesondere die Umsetzung der Rahmenlehrpläne. Auch wenn wir Eltern nur mit beratender Stimme teilnehmen, haben wir ein Rede- und Antragsrecht.

Handys / Smart Watches

Die Nutzung von Handys und / oder Smart Watches ist an der Grundschule am Kollwitzplatz laut Hausordnung verboten. Wenn ihr euren Kindern Mobiltelefone mitgeben wollt, damit sie euch nach der Schule kontaktieren können, müssen diese während der Schulzeit und auf dem Schulgelände ausgeschaltet und im Schulranzen sein – stummschalten reicht nicht! Kinder, die ihre Mobiltelefone oder Smart Watches im Unterricht/Hort/AG oder der Pause benutzen, müssen diese der Lehrkraft übergeben. In gravierenden Fällen werden diese dann nur den Eltern übergeben.

Hausaufgaben

Die Kinder haben in den Nachmittagsstunden im Hort die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben unter Aufsicht zu erledigen. Hierfür gibt es Aushänge vor den klasseneigenen Betreuungsräumen, in welche eingetragen werden sollte, ob euer Kind die Hausaufgaben zwingend im Hort machen soll, die freie Wahl hat oder die Aufgaben mit nach Hause nimmt. Insbesondere im ersten Schuljahr ist es für die Kinder häufig geeignet, die Hausaufgaben im Hort zu erledigen, um eine Routine dafür zu bekommen.

Hausschuhe

Die Kinder der Schulanfangsphase tragen in der Schule und in der ergänzenden Förderung und Betreuung zumindest im Winter Hausschuhe. Ihr könnt regelmäßig überprüfen, ob die Schuhe noch passen und zu klein gewordene wieder mit nach Hause nehmen.

Hitzefreiregelungen

Die Schulleitung kann entsprechend der Witterung hitzefrei anordnen. Hitzefrei findet dann als verkürzter Unterricht statt. Eine Betreuung der Kinder ist in der Zeit von 7:30 – 13:30 Uhr gewährleistet.

1. Stunde 8:00 - 8:45

Frühstückspause

2. Stunde 9:00 - 9:45

1. Hofpause

3. Stunde 10:10 - 10:40

4. Stunde 10:45 - 11:15

2. Hofpause

5. Stunde 11:45 - 12:15

6. Stunde 12:15 - 12:45

Interessengeleitetes Erlebnislernen (IgEL)

Das interessengeleitete Erlebnislernen gibt es seit vielen Jahren an der Schule.

Die Kursangebote für die Klassenstufen 3/4 sowie Klassenstufen 5/6 finden jeweils jahrgangsübergreifend als Projektunterricht in kleinen Gruppen mit zwei Stunden wöchentlich statt. Sie sind laufend für ein halbes Schuljahr und werden in enger Zusammenarbeit mit dem Hort umgesetzt. Die IgEL-Kurse enden mit einer Präsentation der Ergebnisse vor der Schulgemeinschaft und werden durch eine Evaluation begleitet.

Jahrgangsübergreifendes Lernen (JÜL) und SAPH (Schulanfangsphase)

Das jahrgangsübergreifende Lernen bedeutet, dass Kinder der Klassenstufen eins und zwei gemeinsam unterrichtet werden. Im Unterricht werden Teams aus Lehrkräften und Erzieher:innen gebildet, so dass kleine Lerngruppen entstehen.

Inhaltlich arbeiten alle Schülerinnen und Schüler am gleichen Thema, sie bekommen jedoch entsprechend ihres Schuljahres und ihres Lernstandes eigene Aufgaben. Durch solche Methoden ist es leicht möglich, dass ein Kind in einem Fach schneller und in einem anderen Fach langsamer als der Durchschnitt seines Jahrganges lernt und arbeitet. An unserer Schule findet Jahrgangsübergreifendes Lernen vor allem in der Schulanfangsphase mit den Jahrgängen 1 & 2 statt. Weiterhin werden IgEL-Kurse in der Regel Jahrgangsübergreifend gebildet.

Känguru-Wettbewerb

Der Känguru-Wettbewerb ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb im Fach Mathematik, der weltweit durchgeführt wird. Er findet einmal jährlich, in der Regel am dritten Donnerstag im März, in allen teilnehmenden Ländern gleichzeitig statt und wird als freiwilliger Klausurwettbewerb an den Schulen unter Aufsicht geschrieben.

Klassenkonferenz

Für jede Klasse wird eine Klassenkonferenz gebildet. Dieser gehören auch zwei Vertretende aus der Elternschaft (sowie vier Stellvertretungen) der jeweiligen Klassen an, welche ebenfalls beim ersten Elternabend gewählt werden. Die Klassenkonferenz berät über alle Fragen, die den Unterricht und die Erziehungsarbeit in der Klasse betreffen. Weitere Informationen hierzu findet ihr im aktuellen Elternleitfaden.

Klassenfahrt

In manchen Klassengemeinschaften werden bereits ab Klassenstufe eins Klassenfahrten durchgeführt. Sie werden von den Klassenleitungen und Erzieher:innen in Eigenregie organisiert. Klassenfahrten fördern das Gemeinschaftsgefühl und tragen zur Abwechslung vom Schulalltag bei, daher sollten alle Kinder daran teilnehmen. Der Berlin-Pass bietet die Möglichkeit der Kostenübernahme durch das Jobcenter. Hierfür ist ein Antrag notwendig, der

rechtzeitig vor der Fahrt bei der Klassenleitung angefragt werden kann. Schülerinnen und Schüler, die nicht an der Klassenfahrt teilnehmen, besuchen in dieser Zeit eine andere Klasse derselben Jahrgangsstufe.

Klassenrat

In jeder Klasse findet einmal pro Monat ein Klassenrat statt, in manchen Klassen auch wöchentlich. Er bietet Raum für die Besprechung von aktuellen Konflikten oder Streitpunkten in der Klasse. Der Klassenrat ist ein wesentlicher Bestandteil demokratischer Schulentwicklung. Er fördert das demokratische Miteinander sowie die gemeinsame Lösungsfindung bei Konflikten.

Mit zunehmendem Alter können auch tagespolitische Ereignisse (z.B. Bundestagswahl) und Fachthemen (z.B. Klimawandel) inhaltlicher Schwerpunkt des Klassenrates sein. Der Klassenrat wird regelmäßig durchgeführt. Der Ablauf der einzelnen Klassenratsstunde wird durch ein verabredetes Ritual gestaltet (z.B. Stuhlkreis). Die Schülerinnen und Schüler nehmen abwechselnd unterschiedliche Rollen (z.B. Protokollführung oder Zeitüberwachung) ein. Das fördert die Übernahme von Verantwortung.

Klassensprecher:innen

In allen Klassen finden im Klassenverbund die Wahlen der Klassensprecher:innen statt. Gewählte Klassensprecher:innen nehmen zum Beispiel an Sitzungen mit der Schulleitung teil, übernehmen die Rolle von Streitschlichter:innen und unterstützen die Lehrkräfte bei der Verteilung von Klassendiensten.

Kontaktdaten

Zu Beginn des neuen Schuljahres erhaltet ihr von eurer Klassenleitung über die Postmappen unter anderem ein Formular zur Aufnahme eurer Kontaktdaten. Hier könnt ihr auch Notfallkontakte und Vollmachten angeben. Wenn sich zum Beispiel eure Telefonnummer oder Anschrift ändert, denkt bitte daran, die Kontaktdaten auch der Schule zu übermitteln.

Krankmeldung

Wenn euer Kind erkrankt, sollte die Krankmeldung vor 7:45 Uhr ausschließlich über die Onlinefunktion auf der Homepage der Schule erfolgen: <https://gs-am-kollwitzplatz.de/krankmeldung/>

Die Benachrichtigung geht im Sekretariat der Schule ein. Sie wird dann sowohl an die in der 1. Stunde unterrichtende Lehrkraft als auch an die Erzieherinnen und Erzieher im Hort weitergegeben. Die Krankmeldung gilt immer für die im Formular angegebenen Tage und muss ggf. verlängert werden.

Wichtig: Seit Dezember 2022 gibt es keine generelle Pflicht mehr, ein ärztliches Attest vorzulegen. Die Schule kann dies jedoch bei begründeten Zweifeln oder bei wiederholten Krankmeldungen im Sportunterricht verlangen.

Kuchenbasar

Kuchenbasare sind ein beliebtes Mittel, um die Klassenkasse aufzubessern. Dazu backen Kinder und Eltern Kuchen, belegen Brötchen oder machen frisches Popcorn, das die Kinder in der Schule verkaufen. Jede Klasse entscheidet eigenständig, ob und wann sie einen Kuchenbasar machen wollen.

Läuse

Läuse kommen immer mal wieder vor. Dies hat nichts mit mangelnder Sauberkeit zu tun. Bitte informiert umgehend eure Klassenleitung, wenn euer Kind Läuse hat. Nach erfolgreicher Behandlung darf euer Kind wieder in die Schule gehen. Zu den Behandlungshinweisen findet ihr hier ein paar Infos:

<https://www.kindergesundheitinfo.de/themen/krankes-kind/kopflaeuse/>

Bei einem Läusebefall in der Klasse müssen in der Regel ALLE Kinder kontrolliert und dies auch der Klassenleitung bestätigt werden.

Lernpatenkinder

Zu Beginn des neuen Schuljahres erhalten die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler jeweils ein Patenkind, das ihnen insbesondere in den ersten Wochen hilft, sich in der Schule

besser orientieren zu können. Die Patenkinder sind Zweitklässler:innen derselben Klasse und werden oft zu guten Freundinnen und Freunden.

Lesepaten

In der Schulanfangsphase kommen Eltern oder Großeltern einmal die Woche mit den Kindern in die Schule und üben dort das Lesen mit den Kindern der Klasse.

Materiallisten

Vor der Einschulung bzw. vor dem neuen Schuljahr bekommen Eltern von der Klassenleitung eine Materialienliste zugesandt. Manche dieser Materialien können überraschend schwer zu beschaffen sein, etwa Hefte mit einer ganz bestimmten Lineatur. Es ist ratsam, die Materialien möglichst frühzeitig zu besorgen, um zum Schuljahresbeginn alles zusammen zu haben. Bei Fragen könnt ihr euch an eure Elternvertretung oder die Klassenleitung wenden.

Mittagessen

Das Mittagessen ist an allen Berliner Grundschulen kostenfrei. Die Anmeldung und Bestellung des Essens ist online über die Website der Catering-Firma „Drei Köche“ möglich, dort gibt es bereits die Speisepläne für die nächsten 3-4 Wochen. Die Klassenstufen 1 bis 3 essen im Hortgebäude, ab Klassenstufe 4 essen die Kinder im Schulgebäude.

<https://leckeressen.drei-koeche.de/login>

Wichtig: Wenn euer Kind krank ist oder ihr wisst, dass das Essen nicht gefällt, bestellt es ab, damit kein Essen weggeworfen werden muss.

Parken

Schulwegsicherheit ist auch an unserer Schule ein wichtiges Thema. Immer wieder kommt es vor, dass die bekannten „Eltern-Taxen“ Kinder am sicheren Weg zur Schule hindern. Bitte achtet darauf, dass ihr ausgewiesene Parkplätze nutzt, solltet ihr eure Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen. Das Parken in der Einfahrt zum Wirtschaftsweg ist nicht erlaubt. Der Wirtschaftsweg wird sowohl morgens als auch nachmittags von Lieferverkehr,

Mitarbeitenden der Kita und von Lehrkräften genutzt. Er ist Teil des Schulgeländes und darf von nicht Berechtigten grundsätzlich nicht befahren werden. Haltet ihn bitte frei.

Postmappe

Die Postmappe wird genutzt, um Informationen zwischen der Schule und euch Eltern auszutauschen. Besonders in den ersten beiden Jahrgängen könnt ihr eure Kinder dabei unterstützen, diese Mappe als etwas Wichtiges zu verstehen und selbstständig daran zu denken, euch zum Beispiel Elternbriefe zu übergeben.

Projektwoche

Einmal im Schuljahr findet an der die Projektwoche statt. Innerhalb dieser Woche haben die Kinder keinen Unterricht, sondern nehmen an einem zuvor ausgewählten Projekt teil. Der Klassenverband wird in dieser Zeit aufgehoben, jeweils 1-2 Kinder pro Klasse der 1. bis 4. Klassen sowie der 5. und 6. Klassen kommen für ein Projekt zusammen. Das kann etwas Künstlerisches, Musikalisches, Naturwissenschaftliches oder auch anderen Bereichen sein. Lehrkräfte und Kinder schlagen Themen für die Projektwoche vor und stimmen darüber ab.

Schließzeiten

Die Grundschule am Kollwitzplatz bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an den Präsenztagen (letzte drei Tage der Sommerferien) geschlossen. In dieser Zeit findet keine Betreuung statt. Wendet euch mit dringendem Betreuungsbedarf bitte direkt an die Hortleitung. Weitere eventuelle Schließzeiten könnt ihr der Pinnwand am vorderen Eingang zum Hortgebäude entnehmen.

Schulchor

Der Schulchor der Grundschule am Kollwitzplatz trifft sich einmal pro Woche zur musikalischen Probe. Die Leitung übernimmt Frau Holtz, die nach den ersten Wochen des Schuljahres durch die Klassen geht und Flyer dazu verteilt.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das oberste Beschluss- und Beratungsgremium der Schule. Sie besteht aus der Schulleitung, je vier Vertretungen der Lehrkräfte und Erzieher:innen, der Schülerschaft und der Eltern sowie einem von der Schulkonferenz gewählten externen Mitglied. Die Schulkonferenz findet mindestens viermal im Schuljahr statt und entscheidet unter anderem über die Teilnahme an Schulversuchen, Grundsätze der Mitarbeit der Eltern, Verhaltensregeln, Schulverweise, die Schulorganisation und andere größere Veränderungen. Weitere Informationen zur Schulkonferenz findet ihr ebenfalls im Leitfaden für Elternvertretungen, den wir unter dem Punkt Elternvertretungen verlinkt haben.

Schulküche

Die Grundschule am Kollwitzplatz hat eine eigene Schulküche, in der unsere Kinder zum Beispiel innerhalb der IgEL-Kurse regelmäßig kochen und dabei Kenntnisse über Ernährung über einen längeren Zeitraum erlernen und / oder vertiefen können.

Schulleitung

Die Schulleitung trägt die Gesamtverantwortung für die Arbeit der Schule. Sie entscheidet z. B. über die Verwendung der Personal- und Sachmittel, vertritt die Schule nach außen und informiert die Schulgremien über alle wichtigen Angelegenheiten. Neben diesen Aufgaben gibt es noch viele andere Bereiche, die in der Zuständigkeit der Schulleitung liegen. Wenn ihr Gesprächsbedarf bei der Schulleitung seht, versucht vorher eure EV bzw. eure Klassenleitung zu informieren und herauszufinden, ob ein Einschalten der Schulleitung wirklich notwendig ist.

Schulnoten

In der 3. Klasse entscheiden die Eltern beim ersten Elternabend über die Vergabe von Noten ab Klassenstufe 3 oder 4. Bis einschließlich der 2. Klasse erfolgt eine verbale Beurteilung statt Benotung mit Zensuren. Dadurch wird der persönliche Lernfortschritt besser verdeutlicht. Ab der 5. Klasse gibt es reguläre Notenzeugnisse von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend).

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist ein freiwilliges, vertrauliches und kostenloses Angebot für Schüler:innen und Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sowie für das pädagogische Team der Grundschule am Kollwitzplatz. Ziel der Schulsozialarbeit sind unter anderem die Inklusion und Partizipation aller Schüler:innen im Schulalltag, das Fördern von Kompetenzen, sowie das Schaffen eines Schulklimas in welchem die Schüler:innen Spaß und Freude am Lernen haben. Weitere Informationen zum Angebot finden sich auf der Website <https://gs-am-kollwitzplatz.de/schulsozialarbeit/>

Schulwegsicherheit

Am besten ist es, wenn ihr den Schulweg, den euer Kind zu Fuß, dem Rad oder ÖPNV zurücklegt, solange übt, bis alle Verkehrssituationen auf dem Weg sicher beherrscht werden. Wenn ihr aufgrund der Entfernung euer Kind mit dem Auto bringen müsst, könntet ihr in der Nähe parken und die letzten 200 Meter zu Fuß gehen. Bewegung vor dem Unterricht erhöht zudem die Aufmerksamkeit der Kinder.

Schülerausweis

Zu Beginn der Schulzeit bekommt euer Kind den „Schülerausweis“ im Sekretariat. Dafür braucht ihr auch ein aktuelles Passbild. Der Schülerausweis wird unter anderem benötigt für die Bestellung der Fahrcard der BVG und für viele Ermäßigungen. Bitte denkt daran, die Gültigkeit regelmäßig zu checken und ggf. den Ausweis von eurem Kind im Sekretariat erneuern bzw. verlängern zu lassen.

Schülerclub

Der Schülerclub ist ein Angebot für die Schüler:innen der 5. und 6. Klassen mit einem Betreuungsvertrag und soll möglichst selbstständig mit Unterstützung der Erzieher:in durch sie gestaltet werden. Hier gibt es medienpädagogische und kreative Angebote sowie eine eigene altersbezogene Ludothek und Bibliothek.

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht findet ab Klasse 2 statt und wird in Klasse 3 fortgeführt. Die Kinder fahren dafür gemeinsam mit ihren Erzieher:innen mit einem Schwimmbus zu einem nahegelegenen Schwimmbad (Hallenbad). Zu Beginn des Schuljahres werden alle Kinder je nach ihren Kenntnissen und ihrer Schwimmerfahrung in Gruppen eingeteilt, in denen sie im Laufe des Schuljahres Schwimmabzeichen ablegen können. Solltet ihr euch für eine Benotung der Kinder ab Klasse 3 entscheiden, zählt auch die im Schwimmunterricht erbrachte Leistung zur Sportnote.

Da der Unterricht in Klasse 2 in Pankow nicht verpflichtend ist, muss der Schwimmbus von allen Kindern bezahlt werden. Benötigt werden unter anderem auch Badeanzug/Badehose, Duschbad/Shampoo, Bademantel/Handtuch für Körper und Haare, Badeschlappen, Tüte für nasse Sachen (Wetbag), eventuell eine Schwimmbrille, 5 Cent für den Fön und unbedingt eine Badekappe. In den kalten Monaten müssen die Kinder Schal und Mütze haben. Über weitere Einzelheiten dazu informiert euch eure Klassenleitung zu Beginn der 2. Klasse.

Sekretariat

Im Sekretariat findet ihr eine Ansprechpartnerin für alle schulischen Belange, zum Beispiel die An- und Ummeldung der Kinder, Krankmeldungen und Terminabsprachen. Außerdem stellt das Sekretariat Schülerausweise aus.

Sportprofil

An der Grundschule am Kollwitzplatz besteht die Möglichkeit, ab der 3. Klasse die Sportklasse zu besuchen. In der sportbetonten Klasse gibt es über die normale Stundentafel hinaus in der Woche zwei Unterrichtsstunden mehr Sport. In diesen Stunden wird zusätzlich von ALBA-Coaches unterstützt. Abgesehen davon werden über das Jahr verteilt für die Sportklassen unterschiedliche sportliche Aktivitäten angeboten.

Sportunterricht

Ein wichtiger Ausgleich zum Lernen im Klassenraum ist der Sportunterricht, wofür zwei Turnhallen sowie der Sportplatz auf dem Schulhof zur Verfügung stehen. Die Kinder

benötigen feste Turnschuhe mit heller Sohle, Shirt, Hose und Wechselsocken. Wenn der Sportunterricht zur ersten Stunde stattfindet, achtet bitte darauf, dass euer Kind spätestens 07:45 Uhr an der Turnhalle ist, da diese dann abgeschlossen wird und von außen keinen Zugang mehr bietet. Kinder, die zu spät kommen, müssen am Unterricht einer anderen Klasse derselben Jahrgangsstufe teilnehmen.

Studentage

Auch an der Grundschule am Kollwitzplatz finden regelmäßig Studentage statt. Die Termine werden rechtzeitig von eurer Klassenleitung bekannt gegeben und befinden sich außerdem zum Nachlesen an der Pinnwand im Hortgebäude. An Studentagen ist sowohl die Schule als auch der reguläre Hort geschlossen, es findet nur eine Notbetreuung statt.

Unfall

Sollte euer Kind während der Schulzeit einen Unfall haben, leitet das Sekretariat alles Weitere in die Wege. Die Unfallkasse Berlin erfährt dann automatisch davon und wird nach einem Schulunfall mögliche Kosten der Behandlung übernehmen.

Sollte euer Kind auf dem Weg zur Schule einen Unfall haben oder ihr besucht wegen eines Schulunfalls erst am Nachmittag einen Arzt, solltet ihr die Schule bzw. das Sekretariat darüber informieren. Im Falle eines Unfalls solltet ihr zudem darauf achten, dass ihr mit eurem Kind einen Durchgangsarzt besucht. Gegebenenfalls wird euch auch eure kinderärztliche Praxis darauf verweisen.

Wichtig: Meldepflichtig ist jeder Schulunfall, der eine ärztliche Behandlung nach sich zieht. Davon betroffen sind sowohl Unfälle, die im Unterricht passieren, als auch solche, die sich während der Pausen, bei einem Ausflug oder auf dem Schulweg ereignen.

Unterrichtsausfall

Über Unterrichtsausfall oder Vertretungsregelungen können sich die Kinder auf einer digitalen Übersichtstafel im Gang neben dem Sekretariat informieren. In der ersten und zweiten Klassenstufe informiert zudem die Klassenleitung über Ausfall. Sollten Stunden ausfallen, werden die Kinder in dieser Zeit von ihren Erzieher:innen betreut. Bei Ausfall einer

ersten Stunde können die Kinder auch später zur Schule kommen, wenn eine Betreuung zuhause möglich ist.

Unterrichtsstunde

Eine Unterrichtsstunde dauert 45 Minuten. Die Stunden können zu Lerneinheiten zusammengefasst werden. Je nach Konzentration in der Klasse werden nach Ermessen der Lehrkraft kleine Pausen eingeleitet.

VERA

Bei der Vergleichsarbeit (VERA) handelt es sich um einen bundesweit durchgeführten Test für die Jahrgangsstufen 3 und 8, der jeweils in den Fächern Mathe und Deutsch am Ende des Schuljahres geschrieben wird. Die Vergleichsarbeit bildet die Leistung der einzelnen Kinder aber auch der gesamten Klasse ab und ist verpflichtend für alle Kinder der Jahrgangsstufe.

Verkehrserziehung

Ab der 4. Klasse steht die Verkehrserziehung als Teil des Sachkundeunterrichts im Lehrplan der Kinder. Sie erlernen in der Jugendverkehrsschule Verhaltensregeln im Straßenverkehr und erhalten eine Radfahrausbildung. Zwingend mitzubringen ist in die Jugendverkehrsschule ein eigener Fahrradhelm, Fahrräder werden vor Ort geliehen. Bitte achtet darauf, dass der Helm eures Kindes die richtige Größe hat und richtig sitzt. Außerdem wichtig: Ein Reithelm ersetzt keinen Fahrradhelm.

Waldwandertag

In jedem Herbst unternehmen die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrkräften und dem pädagogischen Personal einen Waldwandertag. Dieser Tag wird je nach Witterung und Art der Pflanzung neu geplant.

Website

Die [Schulwebsite der Grundschule am Kollwitzplatz](#) informiert alle Kinder, Eltern und an der Schule Interessierten über aktuelle Termine und Veranstaltungen, schulorganisatorische

Themen und wichtige Informationen zum Alltag der Schule. Hier findet ihr auch das Formular für die Krankmeldung und Kontaktdaten sowie die für jedes Schuljahr aktuell gewählten Elternvertretungen.

Weihnachtspäckchenkonvoi

Der Förderverein der Grundschule am Kollwitzplatz unterstützt regelmäßig den Weihnachtspäckchenkonvoi. Kindergarten- und Schulkinder in Deutschland packen Geschenke für ein anderes Kind. Der Konvoi fährt diese zu Waisen- und Krankenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten und Schulen in den ärmsten, entlegensten und ländlichen Regionen Osteuropas. Für viele der Kinder dort ist es das einzige Geschenk, das sie zu Weihnachten bekommen.

Die Infos zu den Päckchen und zum Konvoi erhaltet ihr über einen Flyer, den die Kinder im September / Oktober über die Postmappe mit nach Hause bringen, und eine Infomail eurer GEV-Vorsitzenden.

Zeugnis

In den ersten beiden Jahrgängen der Schulanfangsphase erhalten die Kinder für die Beurteilung ihrer Lern-, Leistungs- und Kompetenzentwicklung ein indikatorenorientiertes Zeugnis zum Ende des jeweiligen Schuljahres. Dieses ist durch eine Auflistung in tabellarischer Form für alle Fächer gekennzeichnet und kann durch eine verbale Beurteilung ergänzt werden.

Wichtig: Ab Jahrgangsstufe drei findet beim ersten Elternabend des neuen Schuljahres die Abstimmung über die Einführung von Noten ab Klasse drei oder vier statt. Alle Eltern sind dazu angehalten, sich bereits vor der Versammlung darüber zu informieren. Ab Klasse 5 erfolgt dann ausschließlich die Ausstellung des Zeugnisses mit Noten.